



Dr. Albrecht Plewnia

SPRACHENPLANUNG UND SPRACHENPOLITIK – EIN ÜBERBLICK

Spraakplan Nedderdütsch – Optaktveranstalten

Hamburg, 31. Mai 2024

Die folgenden Folien sind als begleitende Illustrationen zu einem gesprochenen Vortrag konzipiert. Ohne das gesprochene Wort sind sie möglicherweise nicht vollständig verständlich.



ÜBERBLICK

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

1. Sprach(en)politische Theorie: Ansätze und Definitionen
 2. Sprach(en)politische Themen und Diskurse in Deutschland
 3. Beispiele für sprach(en)politisches Handeln
 4. Zusammenfassung und Ausblick
-

SPRACHPOLITISCHE THEORIE: ANSÄTZE UND DEFINITIONEN

- Sprachpolitik vs. Sprachenpolitik
- Sprachpolitik = Sprachenpolitik?
- Language Policy vs. Language Planning >>> Language Policy and Planning (LPP)

Sprache und Politik / Politische Sprache / Politolinguistik

- Language Management (Sprachmanagement?)
- Sprachkritik
- Sprachpflege
- Sprachkultur
-?

Wissenschaftliche Analyse vs. Sprachaktivismus

Einar Haugen: sehr enges Verständnis von Language Planning:

By Language Planning I understand the activity of preparing a normative orthography, grammar, and dictionary for the guidance of writers and speakers in a non-homogenous speech community.

(Haugen 1959)

Betonung des normativen Charakters:

As I define it, the term Language Planning includes the normative work of language academies and committees, all forms of what is commonly known as language cultivation, and all proposals for language reform or standardization.

(Haugen 1972)

Robert L. Cooper: erweitertes Verständnis:

(...) deliberate efforts to influence the behaviour of others with respect to the acquisition, structure, or functional allocation of their language codes.

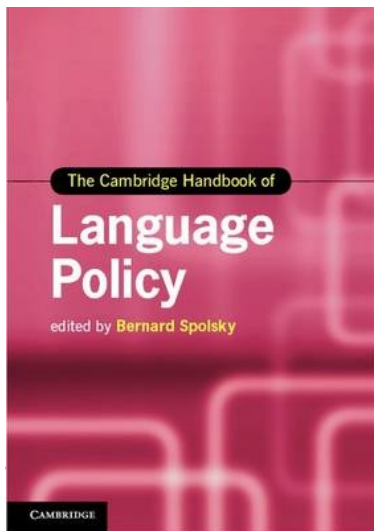
(Cooper 1989)

WICHTIGE SPRACHPOLITISCHE THEMEN DER LETZTEN CA. 20 JAHRE

IDS

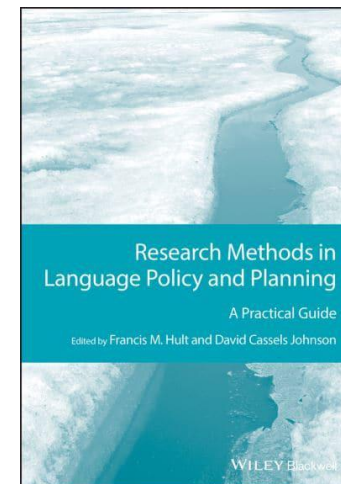
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

- Shohamy (2006): „Hidden Agendas“
- Wright (2004/2016): Vom Nationalismus zur Globalisierung
- Ethnographische Ansätze (Hult, Johnson)
- „Kritische“ Soziolinguistik
- Soziolinguistik der Globalisierung (Blommaert)
- „Superdiversity“ (Vertovec)



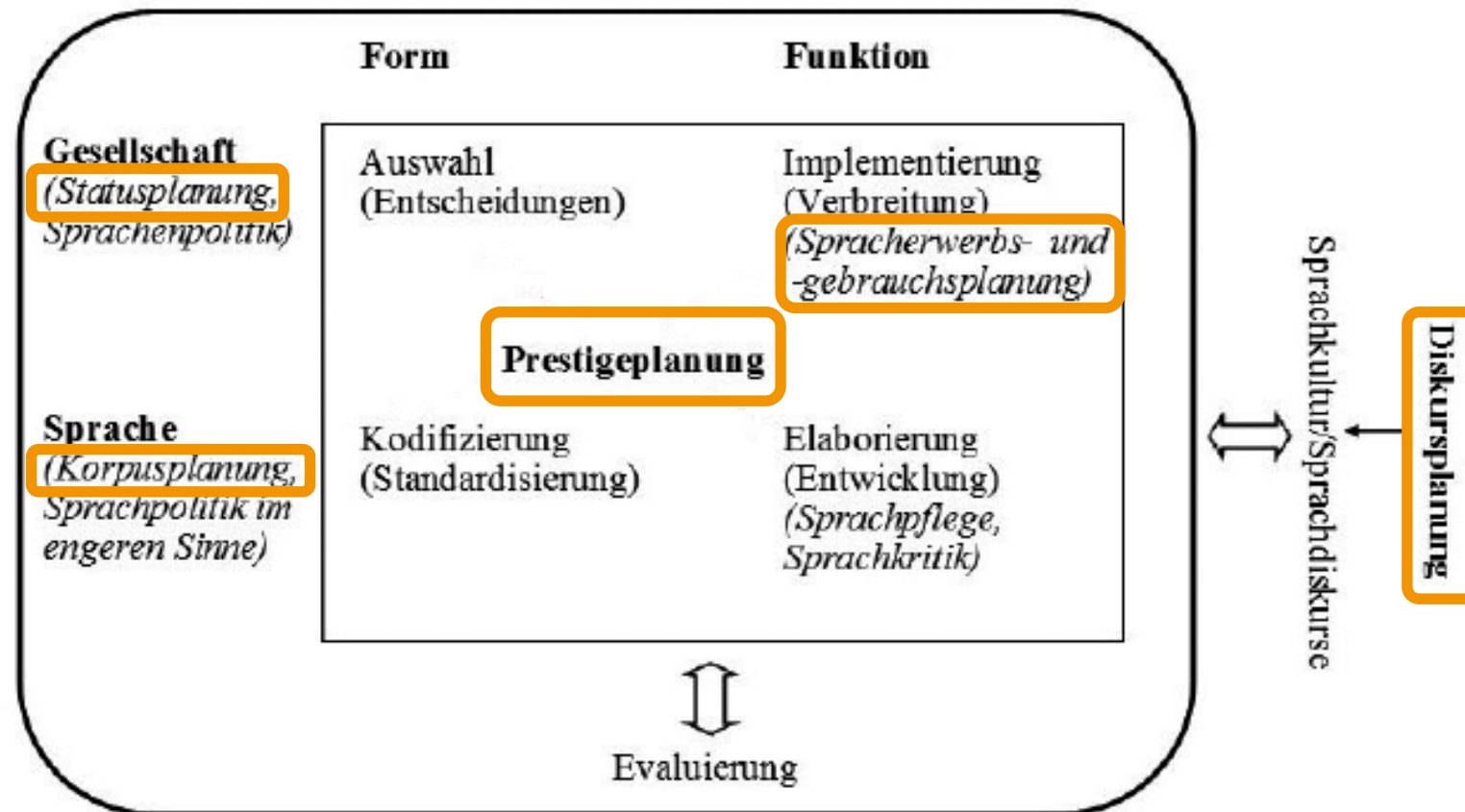
Cambridge Handbook of Language Policy (Spolsky (ed.) (2012))

- Nation, Nationalismus
- Ethnische Identität
- Diversität, Spracherhalt
- Instrumentelle Ansätze
- Supranationale Entwicklungen
- Imperialismus
- Domänen (top-down vs. bottom-up)
- Transnationalismus

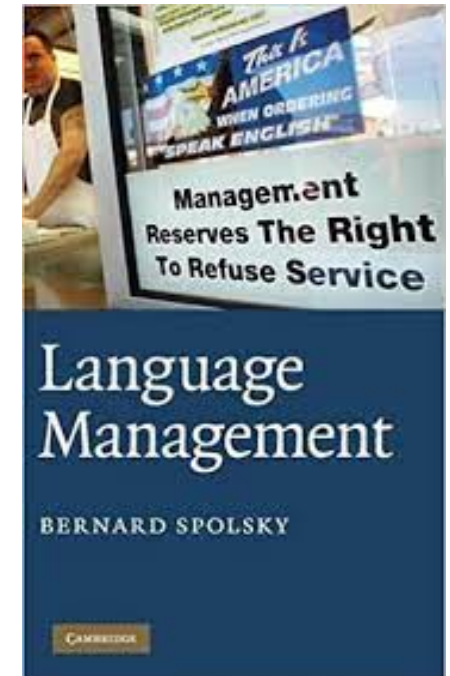
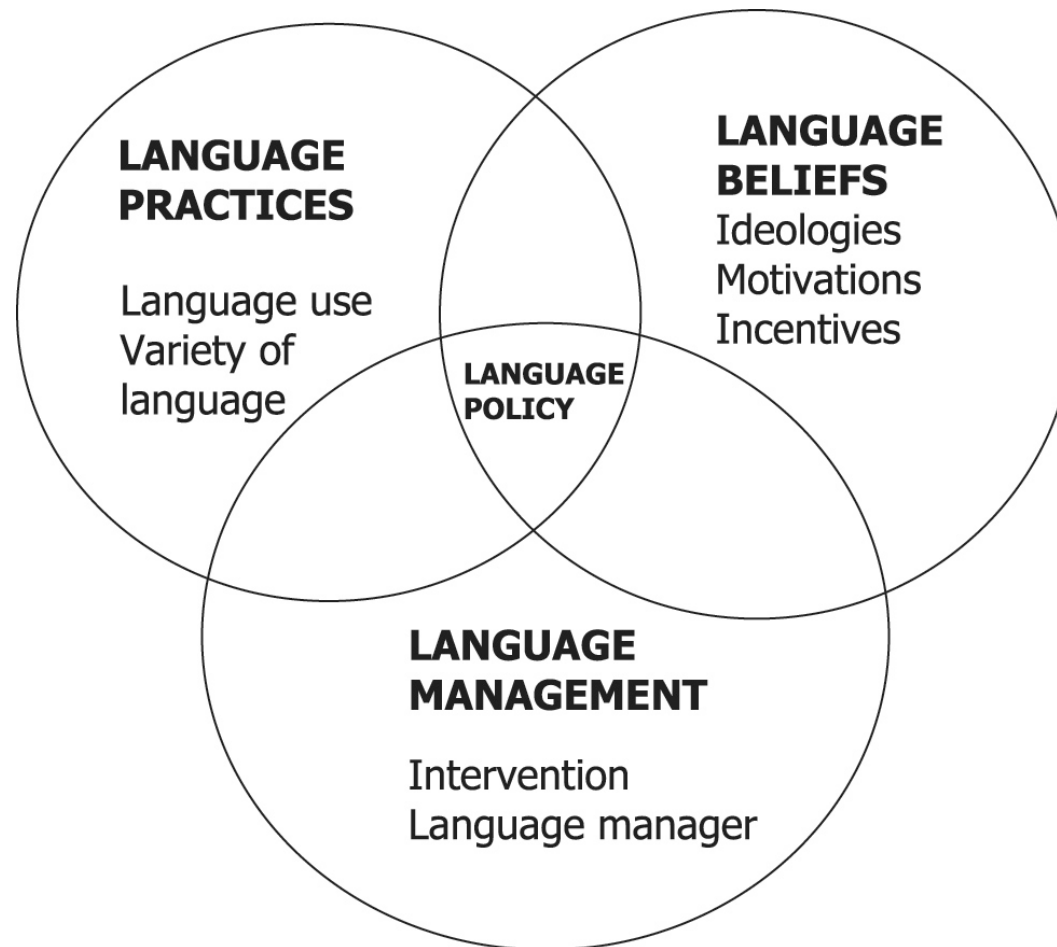
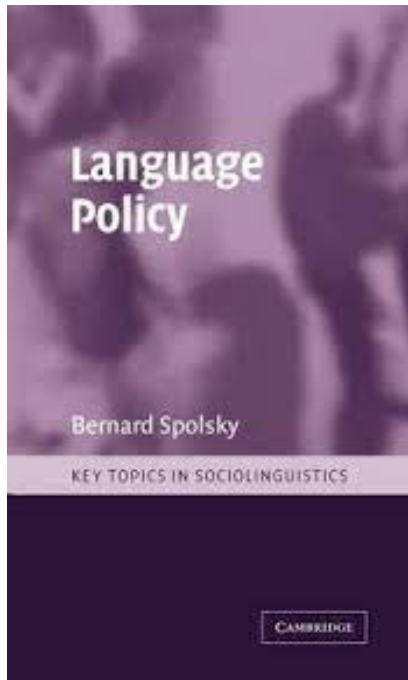


Hult/Johnson (ed.) (2015):

- Politische Theorie
- Recht
- Ethnographie
- Diskursanalyse
- Sprache und Bildung
- Korpuslinguistik
- Nexusanalyse
- Wirtschaft
- (neue und soziale) Medien
- Ideologien
- Spracheinstellungen
- historisch-strukturelle Analyse
- Demographie
- Intertextualität



Sprachenpolitische Kernbegriffe nach Haugen, Haarmann, Hornberger und Lo Bianco (Marten 2016: 27)



SPRACH(EN)POLITIK NACH SPOLSKY (2004/2009/2019/2021)

SPRACH(EN)POLITIK: VERSUCH EINER DEFINITION

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

Sprach(en)politik ist

„die (bewusste und unbewusste) menschliche Beeinflussung des Sprachgebrauches – der eigenen Sprache, in der persönlichen Umgebung wie in der weiteren Gesellschaft –, basierend auf Werten, Einstellungen und Ideologien, durch den eigenen Sprachgebrauch an sich wie durch aktives Eingreifen auf unterschiedlichen Ebenen in Abhängigkeit von Machtverhältnissen und „von oben“ wie „von unten“ in verschiedenen funktionalen Bereichen – in Hinblick auf Wahlmöglichkeiten sowohl unter Varianten innerhalb einer Sprache als auch zwischen verschiedenen Varietäten.“

(Marten 2023: 30)

2. SPRACH(EN)POLITIK IN DEUTSCHLAND

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

- Sprachen/Varietäten in Deutschland
 - Deutsches Standarddeutsch im Kontext von Deutsch als plurizentrischer Sprache
 - andere Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Funktiolekte etc.)
 - Niederdeutsch als Regionalsprache
 - Autochthone Minderheitensprachen (Obersorbisch, Niedersorbisch, Dänisch, Nordfriesisch, Saterfriesisch, Romani)
 - Migrantensprachen (Türkisch, Arabisch, andere) inkl. Sprachen von Spätaussiedlern (Russisch, Polnisch, andere)
 - Englisch
 - andere Fremdsprachen in bestimmten Funktionen
 - Sprachen im Bildungssektor
-

- Keine Tradition der (kohärenten) Sprach(en)politik
 - Viele Leute haben Meinungen zu Sprache(n), diese werden aber nur selten gesamtgesellschaftlich diskutiert.
 - In Hinblick auf das Deutsche: „Laisser-faire“-Ansatz
 - Missbrauch der Sprachpolitik in Nazi-Zeit und DDR wirkt nach
 - Sprache und Nationalismus: Topos der „Sprachilloyalität“, im Gegensatz zu „stolzen“ Sprachnationen wie Frankreich oder Norwegen (fraglich)
 - In Hinblick auf Mehrsprachigkeit: Mythos des „einsprachigen Monolithen“ mit „monolingualem Habitus“
 - (Gesellschaftliche und individuelle) Mehrsprachigkeit wird nicht als „normal“ aufgefasst
 - Lange Tradition der mangelnden Wahrnehmung Deutschlands als Einwanderungsland
 - Wahrnehmung von Sprachfragen als „Luxus“ und oftmals als Teil der Kulturpolitik
 - Föderalismus/dezentrale Strukturen (Problem oder Chance?)
-

- Populäre Diskurse:
 - Anglizismen/Einfluss des Englischen
 - „Gendersensibler“ Sprachgebrauch
 - „anti-rassistische“ Sprache, „Cancel Culture“, Ersatz von Wörtern und Namen
 - politische Sprache – „Grenzen des Sagbaren“, Diskursverschiebungen
 - Mehrsprachigkeit – „gute“ vs. „schlechte“ Sprachen, Umgang mit mehrsprachigen Kindern
 - Rolle von Migrantensprachen (Rat für Migration)
 - Fremdsprachen an Schulen: Englisch – und andere?
-

3. BEISPIELE FÜR SPRACHENPOLITISCHES HANDELN

3.1 DIE ERHEBUNG VON SPRACHE IM MIKROZENSUS 2017

1. Person

159 Welche Sprache wird in Ihrem Haushalt vorwiegend gesprochen?

Deutsch	01	<input type="checkbox"/>
Nicht Deutsch, und zwar ...		
... Arabisch	02	<input type="checkbox"/>
... Englisch	03	<input type="checkbox"/>
... Französisch	04	<input type="checkbox"/>
... Italienisch	05	<input type="checkbox"/>
... Polnisch	06	<input type="checkbox"/>
... Russisch	07	<input type="checkbox"/>
... Spanisch	08	<input type="checkbox"/>
... Türkisch	09	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige europäische Sprache	10	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige afrikanische Sprache	11	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige asiatische Sprache	12	<input type="checkbox"/>
... eine sonstige Sprache	13	<input type="checkbox"/>

vgl. Adler 2019

(https://www.statistik-nord.de/fileadmin/Dokumente/Erhebungen/Mikrozensus/MZ-Fragebogen_2017_Muster.pdf)

GESETZENTWURF ZUM MIKROZENSUSGESETZ (18/9418, S. 32; 17.8.2016)

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

„Die Zuwanderung aus dem Ausland und die Integration von Migranten ist ein wichtiges politisches Thema. Die im Rahmen des Mikrozensus erhobenen Angaben sind wesentlicher Bestandteil der Integrationsberichterstattung. Die Angaben zur Einbürgerung ermöglichen **Rückschlüsse auf die formale Integrationsbereitschaft** von Migranten.

[...]

Die Erfassung der im Haushalt vorwiegend gesprochenen Sprache ergänzt die Informationen zum Migrationshintergrund und ist für die Einschätzung verschiedener Dimensionen der Integration von Bedeutung. Es werden differenzierte Analysen zum Stand der Integration ermöglicht. Insbesondere **die kulturelle Integration steht in enger Verbindung mit der im Haushalt gesprochenen Sprache**. Die Aufnahme des Merkmals ermöglicht Vergleiche mit anderen Statistiken, u. a. der Schulstatistik sowie der Kinder- und Jugendhilfestatistik.“

(Hervorhebungen A.P.)

DIE ERHEBUNG VON SPRACHE IM MIKROZENSUS 2021

28 Welche Sprache bzw. welche Sprachen sprechen Sie zu Hause?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich spreche zu Hause nur Deutsch. 1	<input type="checkbox"/> → 30	<input type="checkbox"/> → 30	<input type="checkbox"/> → 30	<input type="checkbox"/> → 30	<input type="checkbox"/> → 30
Ich spreche zu Hause Deutsch und mindestens eine andere Sprache. 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich spreche zu Hause nicht Deutsch, sondern eine andere Sprache bzw. andere Sprachen. 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29 Welche Sprache sprechen Sie vorwiegend zu Hause?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Albanisch 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arabisch 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bosnisch 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bulgarisch 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Chinesisch 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dänisch 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsch 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Französisch 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Griechisch 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Italienisch 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kroatisch 12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurdisch 13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mazedonisch 14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niederländisch 15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paschtu 16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persisch 17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polnisch 18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Portugiesisch 19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rumänisch 20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serbisch 22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spanisch 23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türkisch 24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ungarisch 25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vietnamesisch 26	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine andere in Europa gesprochene Sprache 27	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine andere in Afrika gesprochene Sprache 28	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine andere in Asien gesprochene Sprache 29	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine sonstige Sprache 30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. BEISPIELE FÜR SPRACHENPOLITISCHES HANDELN

3.2 ZWEISPRACHIGE ORTSTAFELN IN NIEDERSACHSEN

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE



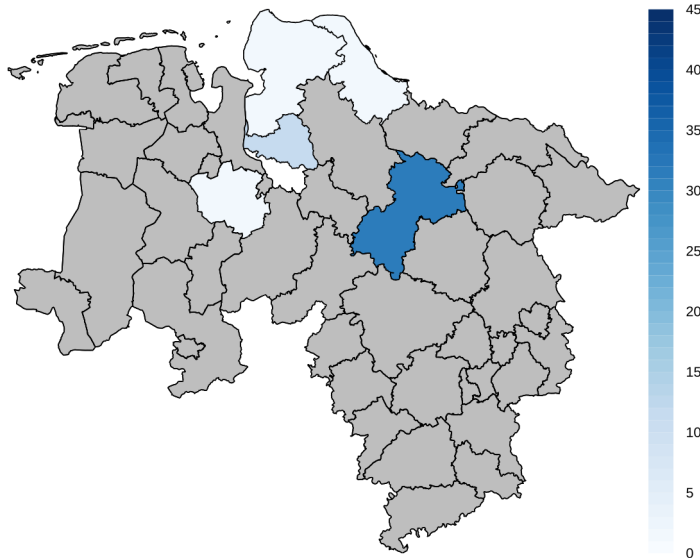
Fotos: R. Goltz

ZWEISPRACHIGE ORTSTAFELN IN NIEDERSACHSEN

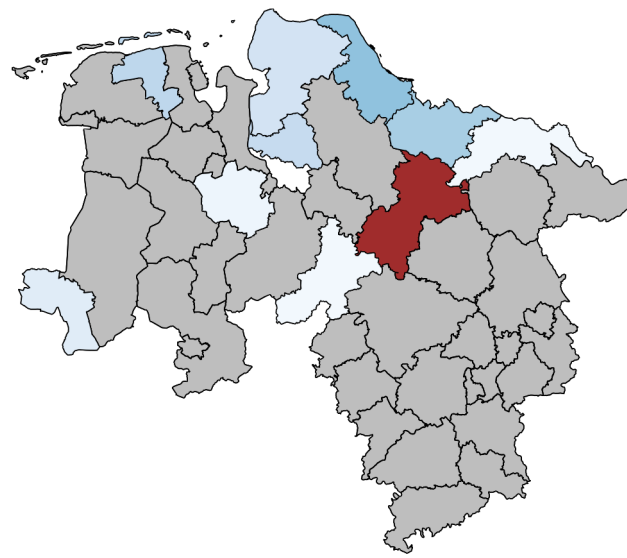
IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

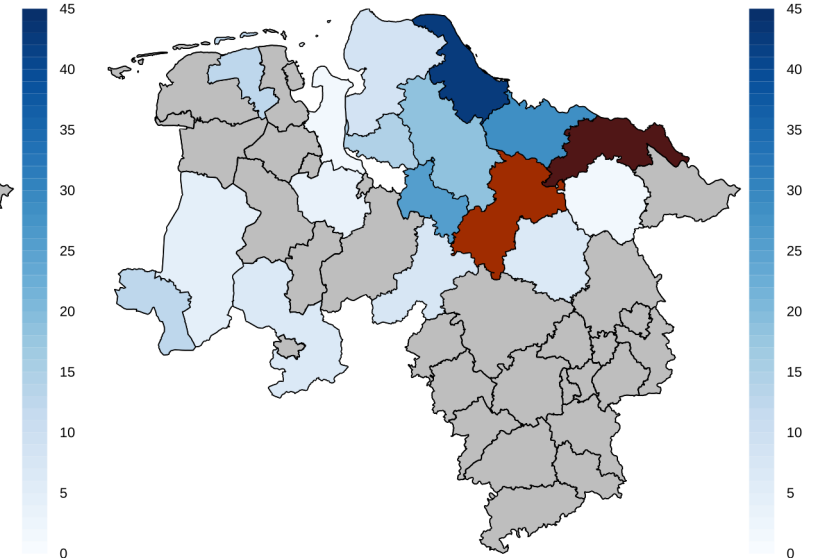
Anfragen pro Kreis 2005



Anfragen pro Kreis 2013

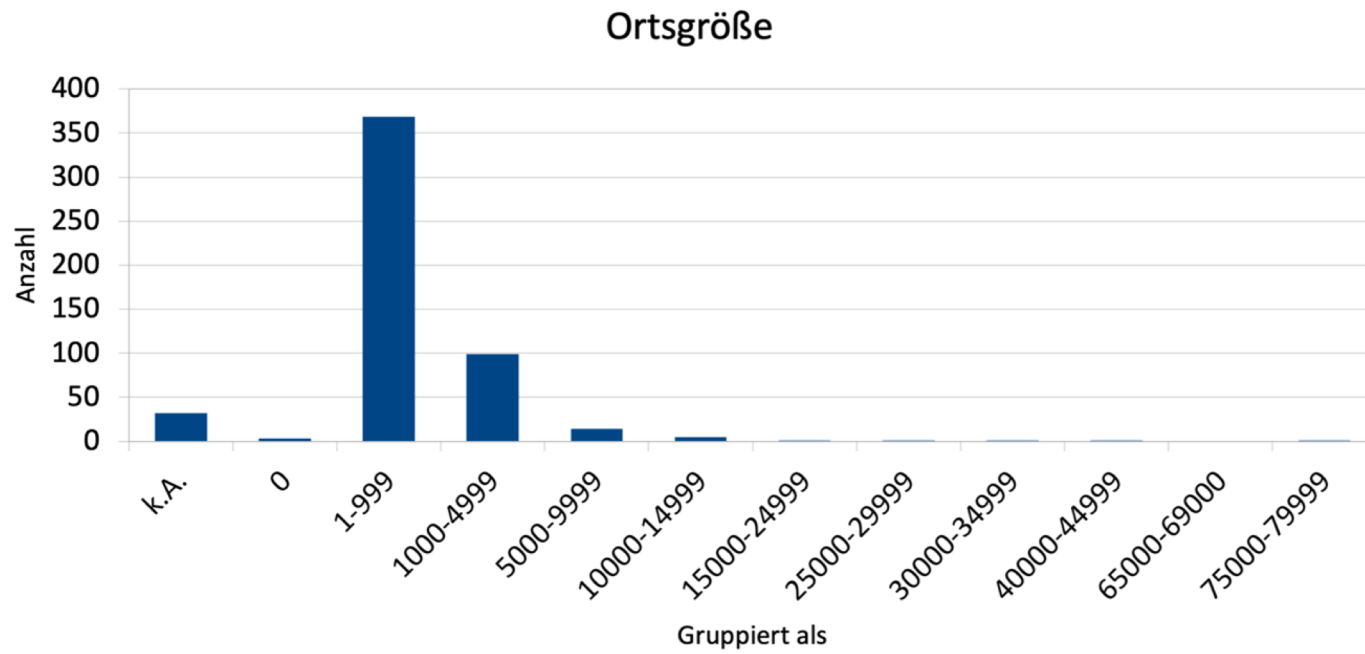


Anfragen pro Kreis 2023



vgl. Plewnia/Goltz (im Druck)

ZWEISPRACHIGE ORTSTAFELN IN NIEDERSACHSEN



vgl. Plewnia/Goltz (im Druck)

4. ZUSAMMENFASSUNG: AKTUELLE DEBATTEN

- Aktuelle Debatten zu Sprache handeln oft von (möglichen) Eingriffen in die Korpusplanung, werden aber durch eine starke Diskursplanung flankiert und haben Auswirkungen auf die Spracherwerbsplanung und den Status von Varianten.
 - Neuerdings rückt auch die Mehrsprachigkeit in den Fokus (Statusplanung) – aber immer noch recht selten.
 - Sowohl von puristischer wie von „progressiver“ Seite wird immer wieder versucht, den Sprachgebrauch zu lenken; dem steht eine liberale Tradition des „Laisser-faire“ gegenüber.
 - Sprachpolitische Eingriffe stehen im Gegensatz zu sprach(en)politischen Traditionen in Deutschland – dies ist Teil der Erklärung dafür, dass die Debatte so aufgeladen ist.
 - Aktive Sprachenpolitik (z.B. zugunsten des Niederdeutschen) kann nie isoliert erfolgen und muss sich ihrer Bedingungen, Bezüge und Befindlichkeiten bewusst sein.
-

Adler, Astrid (2019): „Sprachstatistik in Deutschland“. In: Deutsche Sprache 3.19, S. 197-219.

Cooper, Robert L. (1989): Language planning and social change. New York.

Haugen, Einar (1972): The Ecology of Language. Stanford.

Hult, Francis M./Johnson, David Cassells (ed.)(2015): Research Methods in Language Policy and Planning: A Practical Guide. Hoboken.

Marten, Heiko (2016): Sprach(en)politik. Eine Einführung. Tübingen.

Marten, Heiko (2023): Sprach(en)politik: Einführende theoretische Überlegungen und aktuelle gesellschaftliche Diskurse in Deutschland. In: Universität Tirana, Fakultät für Fremdsprachen (Hrg.): Interkulturalität, Mehrsprachigkeit und Sprach(en)politik im europäischen Zusammenhang. Tirana, S. 25-40.

Plewania, Albrecht/Goltz, Reinhard (im Druck): *Ahlers, Hu'e, Jeem*. Zweisprachige Ortsschilder in Norddeutschland als Träger von Regionalidentitäten. In: Beiträge zur Namenforschung.

Shohamy, Elana (2006): Language Policy. Hidden Agendas and New Approaches. London.

Spolsky, Bernard (2004): Language Policy. Cambridge.

Spolsky, Bernard (2009): Language Management. Cambridge.

Spolsky, Bernard (2019): A Modified and Enriched Theory of Language Policy (and Management). In: Language Policy 18, S. 323-338.

Spolsky, Bernard (ed.)(2012): The Cambridge Handbook of Language Policy. Cambridge.

Wright, Sue (2016): Language Policy and Language Planning. From Nationalism to Globalisation. 2nd ed. Hampshire.

IDS

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

VIELEN DANK!

plewnia@ids-mannheim.de